

Es ist ein Born, draus heil'ges Blut

Text: William Cowper (1731-1800)

Deutsch: Ernst H. Gebhardt (1832-1899)

Melodie: unbekannt, engl. Weise

Satz: Edwin O. Excell (1851-1921)

1. Es ist ein Born, draus heil'-ges Blut für ar - me Sün - der quillt, ein_
2. Es quillt für mich dies teu - re Blut, das glaub und fas - se ich! Es_
3. Der Schä-cher fand den Wun-der-quell, den Je - su Gnad ihm wies, und_

5

Born, der lau - ter_ Wun-der tut und_ je - den Kum - mer stillt.
macht auch mei - nen_ Scha-den gut, denn Chris-tus starb für mich!
da - durch ging er_ rein und hell mit_ Ihm ins Pa - ra - dies.

4. O Gotteslamm, Dein teures Blut
hat noch die gleiche Kraft,
das heute noch das Wunder tut
und neues Leben schafft.

5. Auch ich war einst in Sündennot,
da half mir Jesu Blut;
drum jauchz ich auch bis in den Tod
ob dieser Gnadenflut.

6. Dies Blut sei all mein Leben lang
die Quelle meiner Lust!
Das bleib mein ew'ger Lobgesang
an meines Heilands Brust.